

Fallgeschichte 108

Branche:

Tankhersteller

Bauteile/Produkte:

Kleine zylindrische Behälter für Lastwagen-Druckluftbremssysteme, Wassererhitzer und tragbare Gaszylinder für den Hausgebrauch.

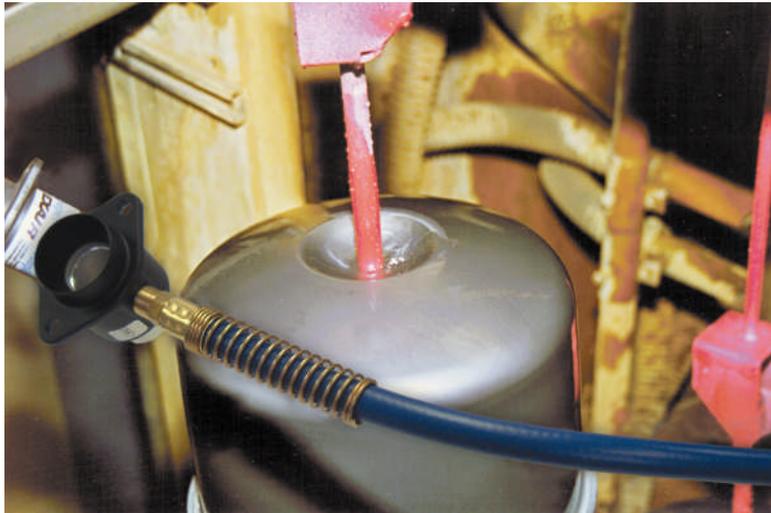
Hintergrund:

Kleine zylindrische Behälter werden üblicherweise in Produktionslinien mit hohen Durchsatzraten hergestellt. Die Lackoberfläche ist fast der letzte Prozess, den die Fertigung ausführt, aber das erste, was ein Kunde sieht. Diese Oberflächen werden zum Korrosionsschutz und zu Dekorations- oder Kennzeichnungszwecken aufgebracht; daher sind sie wichtig für die Gesamtqualität und Akzeptanz des Produkts.



Das Problem:

Ein Hersteller von Wassererhitzern und Boilern hatte ein Problem mit der Qualität ihrer Pulverbeschichtung. Roststellen, Blasen und schlechte Farbhafung führte zur Nacharbeit bei über 50 % der Produktion. Bei einer Untersuchung wurde festgestellt, dass die Behälter vor der Pulverbeschichtung flüssige Reinigungslösungen mit anschließender Sprühspülung durchliefen. Obwohl die Behälter durch einen geheizten Tunnel liefen, verblieb das flüssige Reinigungsmittel/Spülwasser in der Einbuchtung oben am Tank. Diese Flüssigkeit lief aus der Einbuchtung und über die Oberfläche des Tanks; das führte zu einer inakzeptablen Oberfläche bei der Pulverbeschichtung.



Die Lösung:

Ein 1-1/4" **Super Air Amplifier, Modell 120021**, mit **Stay Set Hose** (Festsetzschlauch, zur leichten Positionierung) wurde auf jeder Seite des Förderbandes vor dem beheizten Tunnel montiert. Der Luftstrom hohen Volumens und hoher Geschwindigkeit blies Vorbehandlungsflüssigkeit/Spülwasser aus dem eingebuchteten Bereich, sodass der beheizte Tunnel alle verbliebenen Tröpfchen wegtrocknen konnte. Die Oberfläche der Pulverbeschichtung war von nun an bei jedem Tank fehlerfrei.

Kommentar:

Zweifellos hätte dieser Hersteller dieses Problem durch Beblasen der Tanks mit offenen Luftrohren lösen können. In Wirklichkeit wäre das eine ineffiziente Verwendung von Druckluft gewesen, und der Lärmpegel wäre inakzeptabel. Die patentierte Konstruktion des Super Air Amplifier von EXAIR erhöht den Luftstrom bis zu 25-mal und ist doch extrem leise. **Wen sollten Sie ansprechen?**

Prozessingenieure
Qualitätsingenieure
Leiter der Lackiererei

Kontaktadresse:

EPUTEC Drucklufttechnik GmbH
Haidenbucherstraße 1
D-86916 Kaufering
Tel. +49 8191/91 51 19-0
Fax +49 8191/91 51 19 - 19

info@eputec.de
www.eputec.de